

Campus Mythenquai der Swiss Re, Zürich

Faktenblatt erstellt am:
07.05.2019

Weitere Informationen
www.2000watt.swiss/de



Alle Aspekte werden berücksichtigt

Der Campus Mythenquai in Zürich ist der Hauptsitz der Swiss Re. Er besteht aus mehreren Gebäuden, die zum Teil historisch und denkmalgeschützt und zum Teil neu gebaut oder als Neubauprojekt in Planung sind. Die Gebäude sind unterirdisch miteinander verbunden. Die älteren Gebäude des Campus wurden über die Jahre sorgfältig unterhalten und teilweise mehrmals saniert: Im Lavaterhaus erfolgte zuletzt 2015 eine Dachsanierung, das Escherhaus bekam eine Innen- und eine Gebäudehüllensanierung, im Altbau von 1913 wurden 2018 ein neuer Board Room eingefügt sowie gebäudetechnische Anlagen ersetzt. Bei den Sanierungen wurden nicht nur energetische Aspekte, sondern auch ein neues, modernes Arbeitsplatzkonzept berücksichtigt. Künftig werden alle in der Schweiz ansässigen Mitarbeitenden am Campus Mythenquai zusammengefasst; der Flächenbedarf pro Arbeitsplatz wurde im Sinn der Suffizienz stark optimiert. Die effiziente Nutzung der vorhandenen Fläche und die damit verbundene höhere Belegung verlangten auch Veränderungen im 1957 erbauten Klubhaus, dem Mitarbeiterrestaurant der Swiss Re.

Notwendig waren konzeptionelle und innenarchitektonische Massnahmen sowie ein neues Gastronomiekonzept.

Beim 2017 eröffneten Neubau Swiss Re Next, der die Mitte der Gebäudereihe am Mythenquai markiert, erfüllt Swiss Re bereits höchste energetische Ansprüche. Das Gebäude ist nach LEED-Platinum- und Minergie-P-ECO-Standard zertifiziert. Ähnlich hoch werden die Energiestandards beim Neubau Mythenquai 20/28 angesetzt. Angestrebt wird die LEED-Gold- und Minergie-P-ECO-Zertifizierung. Der geplante sechsgeschossige Bau im modifizierten H-Typus wird den Campus der Swiss Re stadtseitig abschliessen und zugleich eine Verbindung zu den Gebäuden der Zürich Versicherung und Swiss Life schaffen. Der geplante Neubau schafft deshalb nicht nur räumliche Bezüge innerhalb des Campus Mythenquai, sondern auch in Richtung Quai-Anlagen und Arboretum.

Wie bei vielen Liegenschaften um den Zürichsee mittlerweile üblich, erfolgen Heizung und Kühlung bei allen Gebäuden der Swiss Re am Mythenquai über eine Seewasserwärmepumpe.

Die Herausforderungen erfolgreich gemeistert



Andreas Klenner
Senior Project Manager,
Swiss Re

Swiss Re legt grossen Wert auf Nachhaltigkeit, dies zeigt sich am Campus Mythenquai unter anderem deutlich am Neubau Swiss Re Next. Mit dem Zertifikat <2000 Watt Areal in Transformation> können wir unsere Bemühungen in diesem Bereich auf die nächste, umfangreichere und umfassendere Stufe anheben: vom Einzelgebäude zum ganzen Areal. Mit der Zertifizierung leistet Swiss Re zudem einen wichtigen Beitrag zum Erreichen der Nachhaltigkeitsziele der Stadt Zürich – Stichwort 2000-Watt-Gesellschaft.

Eine grosse Herausforderung im Transformationsprozess wird der Neubau Mythenquai 20/28 sein, besonders hinsichtlich des Themas Graue Energie. Dieser Herausforderung sind wir uns bewusst. Dennoch gab es für Swiss Re als Resultat einer intensiven Testplanung keine geeignete Alternative zu diesem Neubau. In den Strukturen des bestehenden Gebäudes wären die Anforderungen an eine moderne und zukunftsgerichtete Arbeitsplatzumgebung nicht zufriedenstellend umsetzbar gewesen.

Daten und Fakten

AREAL

Campus Mythenquai
der Swiss Re, Zürich

ORT

Zürich

GRUNDSTÜCKFLÄCHE
22'908m²

ART DER NUTZUNG
Büro, Gastronomie

ENERGIESTANDARD
LEED Platinum oder Gold und
Minergie-P-Eco für alle Neubauten;
MuKen 2014 für Sanierungen
der Bestandsbauten

WÄRMEERZEUGUNG
Energiezentrale mit Seewassernutzung

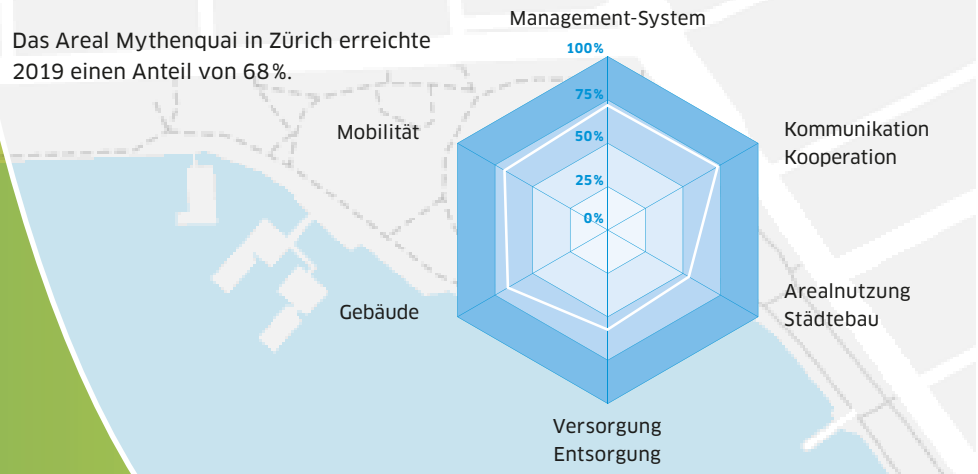
KÄLTEERZEUGUNG
Freecooling

STROM
Photovoltaik, Naturemade Star

Resultate 2000-Watt-Kriterienkatalog

Das Spinnendiagramm stellt dar, welchen Anteil (in %) seines energetischen Handlungspotenzials das Areal Mythenquai ausschöpft. Um als «2000-Watt-Areal» zertifiziert zu werden, muss ein Areal 50% seines Potenzials ausschöpfen.

Das Areal Mythenquai in Zürich erreichte 2019 einen Anteil von 68%.



Campus Mythenquai der Swiss Re, Zürich

AREALTRÄGERSCHAFT

Swiss Re Investments AG

STANDORTGEMEINDE

Zürich

Martina Blum, T 044 412 26 92
martina.blum@zuerich.ch

2000-WATT-AREAL-BERATERIN

Intep

Daniel Kellenberger, T 044 488 38 90
kellenberger@intep.com

MOBILITÄTSEXPERTE

Planungsbüro Jud AG

Stefan Schneider, T 044 262 11 44
schneider@jud-ag.ch

Die Highlights

- Neben baulichen Massnahmen wie energetischen Sanierungen und Neubauten auf höchstem energetischen Niveau werden auch konzeptionelle Veränderungen im Arbeitsbereich genutzt, um die Transformation voranzutreiben.
- Seewasserwärmepumpen nutzen den vor der Haustür liegenden Zürichsee zur Wärme- und Kälteerzeugung.
- Durch die Optimierung der Arbeitsplätze wird nicht nur der vorhandene Platz optimal genutzt, sondern auch Flexibilität, Wissensaustausch und Zusammenarbeit gefördert.

Zum Stand des Projekts

- Der geplante Neubau Mythenquai 20/28 wird ein wichtiger Baustein im Transformationsprozess des Campus Mythenquai werden.
- Mit einer Renovation und einem neuen Restaurationskonzept wird das Mitarbeiterrestaurant Klubhaus auf die neuen, höheren Anforderungen ausgerichtet.
- Bereits jetzt besteht ein umfassendes Mobilitätskonzept mit relativ wenigen Parkplätzen und Anreizen für Mitarbeitende, den öffentlichen Verkehr vermehrt zu nutzen.

Wofür steht das Zertifikat 2000-Watt-Areal?

Das Zertifikat für «2000-Watt-Areale» zeichnet Siedlungsgebiete aus, die einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen für die Erstellung der Gebäude, deren Betrieb und Erneuerung sowie die durch den Betrieb verursachte Mobilität nachweisen können. Die Auszeichnung erfolgt durch das Bundesamt für Energie (BFE) und den Trägerverein Energiestadt. Das Zertifikat «2000-Watt-Areal» wird für eine Arealentwicklung erteilt. Sobald das Projekt so weit umgesetzt ist, dass über 50% der Gebäudeflächen neu genutzt werden, kann das Areal ein neues Zertifikat «2000-Watt-Areal» beantragen. Der Nachweis erfolgt mit den gemessenen Betriebswerten. Konzipiert wurde das Zertifikat im

Rahmen des Bundesprogrammes EnergieSchweiz. Das BFE fördert damit die Umsetzung der nationalen Energiepolitik in den Bereichen Energieeffizienz und erneuerbare Energie. Mit dem Programm EnergieSchweiz für Gemeinden unterstützt das BFE gezielt Projekte auf kommunaler Ebene.

Die «2000-Watt-Areale» in Transformation sind bestehende Areale resp. Quartiere, die sich verpflichten, Massnahmen zur Reduktion ihres Energiebedarfs und der CO₂-Emissionen derart umzusetzen, dass die selben ehrgeizigen Ziele innerhalb von höchstens 20 Jahren erreicht werden.

© Züst Gübeli Gambetti Architektur und Städtebau AG